

➔ Die Prüfung des Kreditmanagements in SAP R/3® FI



Marie-Luise Wagener
IBS Schreiber GmbH

Warum prüfe ich das Kreditmanagement des Moduls FI?

Der Einsatz des Kreditmanagements ist optional. Das Kreditmanagement dient im Wesentlichen als Kontrollinstrument zur Überwachung von Debitoren Forderungen. Dieses Kontrollinstrument ist natürlich an die Unternehmensanforderungen zu adaptieren. Aus diesem Grund ist die Prüfung maßgeblich darauf ausgerichtet, Abweichungen von den Unternehmensvorgaben aufzudecken und auf eine adäquate Übereinstimmung hinzuwirken.

Der Kreditkontrollbereich

Im Kreditkontrollbereich wird der gewährte Kredit für die Debitoren definiert. Der Kreditkontrollbereich kann buchungskreisübergreifend angelegt werden, womit das Kreditlimit für mehrere rechtlich selbstständige Einheiten Gültigkeit hat.

Im Kreditkontrollbereich werden alle Debitorenforderungen aufsummiert. Erreicht ein Debitor das festgelegte Limit, geht automatisch eine Infor-

mation an alle beteiligten Buchungskreise.

Eine Übersicht der definierten Kreditkontrollbereiche gibt die Tabelle T014. Lassen Sie sich diese Tabelle mit der Transaktion SE16N anzeigen.

Kreditkontrollbereich	Währung	Funktions	Gr	Risikost	Kreditlimit	Bearbeitung	Alle Daten	Bezeichnung
0001	EUR	000012			0,00			Kreditkontrollbereich 0001
0000	EUR	000012	KA		0,00			Kreditkontrollbereich Europa
0000	USD	000012	KA		0,00			Kreditkontrollbereich Nordam.USA
0000	JPY	000012	KA		0,00			Kreditkontrollbereich Japan
0000	MXN	000012	KA		0,00			Kreditkontrollbereich Mexiko
GR01	EUR		KA		1.000.000,00		X	
GR04	EUR		KA		899.999.999,00			Kreditkontrollbereich Grana
8805	EUR		KA		60.000,00			Kreditkontrollbereich 8805
8100	EUR	000012	KA		0,00			Kreditkontrollbereich Retail Germany
8300	USD	000012	KA		0,00			Kreditkontrollbereich Retail America

Im Standardauslieferungsumfang ist der Kreditkontrollbereich 0001 enthalten.

Im nächsten Schritt sind die Zuordnungen der Kreditkontrollbereiche zu den Buchungskreisen zu überprüfen. Ziehen Sie für diesen Schritt die unternehmenseigene Dokumentation zur Organisationsstruktur hinzu. Für die praktische Verprobung wird abermals die Transaktion SE16N verwendet. Lassen Sie sich die Tabelle T001 anzeigen.

Buchungskreis	Währung	Gr	Risikost	Kreditlimit	Bearbeitung	Alle Daten	Bezeichnung
1000							1000
2000							2000
3000							3000
4000							4000
5000							5000
6000							6000
7000							7000
8000							8000
9000							9000
GR01							GR01
GR04							GR04
8805							8805
8100							8100
8300							8300
8385							8385

Prüfen Sie, ob die dokumentierten Zuordnungen mit der tabellarischen Ausprägung übereinstimmen.

Jeder definierte Kreditkontrollbereich sollte einem Buchungskreis zugeordnet sein. Die Zuordnung sollte mit der realen Unternehmensstruktur korrespondieren.

Stimmen die Organisationsstruktur und die SAP-Struktur nicht überein, liegen organisations- bzw. systemtechnische Schwachstellen vor, die wiederum zu Ineffizienzen wichtiger Kernprozesse führen. Dies kann unter Umständen sogar die Leistungsfähigkeit des Unternehmens stark beeinflussen.

Grundsätzlich gilt: Nur die Organisationselemente, die der realen Unternehmensgestaltung entsprechen, sollen im Produktivsystem vorgehalten werden.

Innerhalb eines Kreditkontrollbereiches kann man Gruppen definieren, für die man wiederum Eigenschaften festlegen kann. Diesen Gruppen können jeweils beliebige Debitoren zugeordnet werden. Jeder Debitor ist im Rahmen der Stammdatenpflege einer Gruppe zuzuordnen.

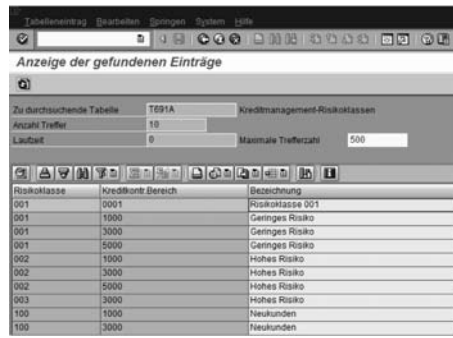
Bei diesen Gruppen handelt es sich um Kundenkreditgruppen.

Eine Übersicht der Kundenkreditgruppen erhalten Sie mittels der Transaktion SE16N bei Aufruf der Tabelle T691B.



Ergänzend können in jedem Kreditkontrollbereich so genannte Kreditrisikoklassen eingerichtet werden. Die Risikoklasse steuert wiederum alle Kreditprüfungen. Eine Zuordnung zu Debitoren kann erfolgen.

Eine Übersicht der Kreditrisikoklassen erhalten Sie mittels der Transaktion SE16N und der Tabelle T691A.

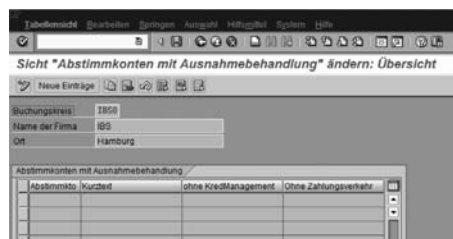


Innerhalb eines Kreditkontrollbereiches können jeweils Sachbearbeitergruppen definiert werden, denen wiederum Debitoren zugeordnet werden können. Eine Übersicht erhalten Sie mittels der Transaktion SE16N über die Tabelle T024B.



Im Customizing besteht die Möglichkeit, Kreditmanagement-Fortschreibungen für bestimmte Buchungen auszusuchen. Die Realisierung erfolgt wiederum über ein spezielles Abstimmkonto. Es handelt sich hierbei um das Abstimmkonto ohne Kreditmanagement-Fortschreibung. Dies kann als Anforderung dann sinnvoll sein, wenn beispielsweise als sicher geltende Forderungen von der Fortschreibung ausgespart werden sollen.

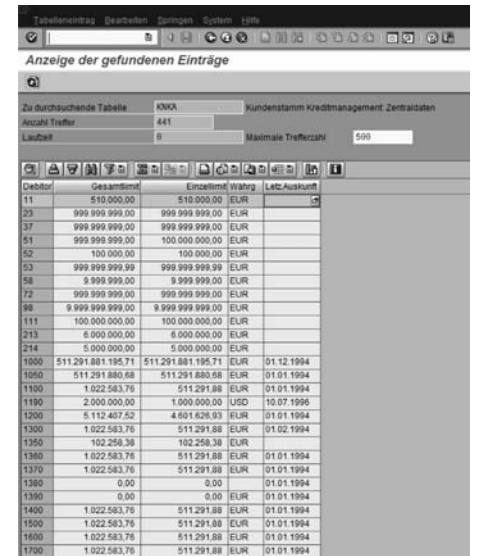
Diese Abstimmkonten werden selbstverständlich auf der Buchungsebene gepflegt. Eine Übersicht über derartige Abstimmkonten erhalten Sie mittels der Transaktion AKOF. Wählen Sie in der zugehörigen Dialogmaske einen referenzierenden Buchungskreis aus.



Die inhaltliche Ausgestaltung der Kreditkontrollbereichsdaten für die jeweiligen Debitoren können sie mit

Hilfe der Transaktion SE16N zur Anzeige bringen.

Bei Aufruf der Tabelle KNKA erhalten Sie eine Übersicht der Zentraldaten.

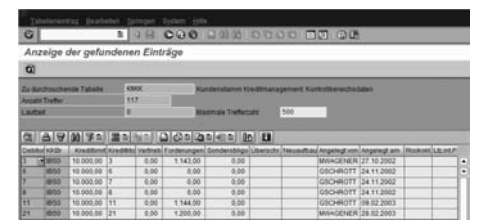


Die Spalte Gesamtlimit gibt das Limit unter Beachtung aller relevanten Kreditkontrollbereiche für diesen Debitor an.

Das Einzellimit gibt an, wie hoch das Limit jeweils in einem Kreditkontrollbereich ist.

Die Spalte letzte Auskunft wird bei Auskunftersuchen jeweils manuell gepflegt.

Die Kreditkontrollbereichsdaten der jeweiligen Kreditkontrollbereiche können Sie sich durch Anzeige der Tabelle KNKK ausgeben lassen.



Eine Übersicht der Kreditmanagement FI-Statusdaten erhalten Sie durch die Anzeige der Tabelle KNKKF1 mit der Transaktion SE16N.

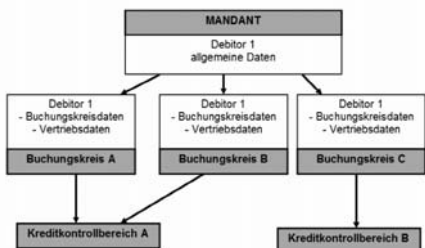
Innerhalb eines Kreditkontrollbereiches können jeweils Sachbearbeitergruppen definiert werden, denen wiederum Debitoren zugeordnet werden können.

Die Kreditmanagementdaten eines Debitors setzen sich aus unterschiedlichen Datenanteilen zusammen.

Eine Übersicht der offenen Posten nach Verzugstagen für das Kreditmanagement gibt die Tabelle KNKKF2.

Die Kreditmanagementdaten eines Debtors setzen sich aus unterschiedlichen Datenanteilen zusammen.

Struktur eines Debitorenstammsatzes mit Zuordnung zum Kreditkontrollbereich



Prüfen Sie, ob die Debitor-Kreditmanagement Daten entsprechend der Unternehmensanforderungen gepflegt sind. Die nachstehend erläuterten Reports können Sie ergänzend hinzuziehen.

Rufen Sie die Transaktion SA38 auf und tragen Sie den Reportnamen RFDKLI10 ein.

Selektieren Sie einen Buchungskreis und bringen Sie die Selektion via F8 zur Aufbereitung.

Dieser Report prüft u.a., ob die zentralen Daten gepflegt sind, und ob für die Buchungskreise in denen Debtoren angelegt wurden referenzierende Kontrollbereichsdaten gepflegt sind.

Eine Kurzübersicht der eingerichteten Kreditlimits gibt der Report RFDKLI30, den Sie über die Transaktion SA38 aufrufen können.

Tragen Sie Ihre Selektionswerte ein und bereiten Sie die Daten mittels F8 auf.

Es werden pro Debitor sowohl die zentralen als auch die kontrollbereichsbezogenen Daten ausgegeben.

Der Report RFDKLI40 stellt eine komplette Kreditdatenübersicht in Form eines Kreditdatenverzeichnisses zusammen.

Ein Kreditstammblatt zu einzelnen Debtoren erhalten Sie mittels des Reports RFDKLI41 mit der Transaktion SA38.

Alle relevanten Informationen wie Zahlungsverhalten, Verzugstage, Offene Posten usw. können Sie zur Aufbereitung bringen.

Die Kreditmanagement Frühwarnliste ist in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Modul SD (Vertrieb) zu sehen.

Im Customizing des Vertriebs kann man über Einstellungen zur automatischen Kreditkontrolle kritischer Debitoren definieren und mit dem Report RFDKLI42 überwachen.

Eine Kreditmanagement-Stammdatenliste kann über den Report RFDKLI43 generiert werden.

Einen Überblick über die inhaltliche Ausgestaltung der automatischen Kreditkontrolle im Vertrieb, können Sie sich mittels der Transaktion OVA8 verschaffen.

Relevante beteiligte Tabellen aus dem Risikomanagement für Forderungen des Moduls Vertrieb sind:

Tabelle	Bezeichnung
T024P	Kreditmanagement: Kreditbearbeiter
T691D	Kreditgruppen der Vorgangsarten
T691F	Steuerung automatische Kreditkontrolle
T691H	Belegwertklasse (Kreditmanagement)
T691I	Belegwertklasse Kreditmanagement
T691K	Absicherungsformen
T691M	Absicherungsschema
T691P	Kundenabsicherungsschema
T691R	Belegabsicherungsschema
T691U	Ermittlung des Absicherungsschemas

Die Anzeige können Sie mit der Transaktion SE16N vornehmen.

Eine Änderungsanzeige zu den Kreditmanagementdaten können Sie über den Report RFDKLIAB nach Aufruf der Transaktion SA38 erhalten.

Prüfen Sie, ob die Änderungen an den Kreditmanagementdaten mit den Unternehmensrichtlinien korrespondieren.

